

**Eröffnung der Platzgestaltung
von transparadiso
Samstag, 15. Juli 2016, 16.00 Uhr
Pottenhofen**

transparadisos Projekt „**Aufforderung zur ungeforderten freiwilligen Intersprachlichkeit**“ definiert den Raum zwischen der Feuerwehr und dem Gemeindezentrum in Pottenhofen, der durch die Landesstraße getrennt ist, als Platz. Pottenhofen ist eine Ortschaft von 270 Einwohner_innen und eine von fünf Einzelgemeinden von Wildendürnbach (1.700 Einwohner_innen) an der tschechischen Grenze, weshalb das Hauptaugenmerk des Projekts auf der Förderung der grenzüberschreitenden Nachbarschaft liegt.



Der Platzgestaltung vorangegangen ist ein kollektives Event im Mai 2016: ein **zweisprachigen Scrabble-Spiel**. Aus den daraus gewonnenen Wortschöpfungen der Teilnehmer_innen verfasste transparadiso ein Textbild, das auf einer vertikal und horizontal schwenkbaren Scheibe installiert wird. Diese ist gleichzeitig Identitätsträger für grenzüberschreitende Nachbarschaft und Schattenspender/Dach für eine Sitz-Tisch-Skulptur, die den Platz definiert. Die Skulptur schafft einen Aufenthaltsraum, der durch die Pflanzung eines Baums und die Installation einer für die Region typischen Leuchte aus den benachbarten tschechischen Orten Nový Přerov und Březí ergänzt wird. Um die Zusammenführung der getrennten Platzhälften zu fördern wurde eine Geschwindigkeitsreduktion auf 30 km/h im Bereich des Platzes mit der NÖ-Landesregierung erwirkt.

transparadiso wurde 1999 von Paul Rajakovics (Architekt und Urbanist) und Barbara Holub (Künstlerin) als Plattform für eine erweiterte urbane Praxis gegründet und bearbeitet Aufgaben in einer transdisziplinären Praxis und in verschiedenen Kooperationen, die Architektur und Urbanismus in einem weiteren gesellschaftlichen Kontext begreifen, und künstlerische Praktiken in Stadtentwicklung einbeziehen. Dafür prägte transparadiso den Begriff des "direkten Urbanismus". 2007 erhielt transparadiso den Otto-Wagner-Städtebaupreis.

Paul Rajakovics lehrt an der Abteilung für Wohnbau und Entwerfen/ TU Wien und Barbara Holub am Institut für Kunst und Gestaltung/ TU Wien.

www.transparadiso.com; www.barbaraholub.com